

W GEMEINDEANZEIGER eisenbach



Donnerstag, 2. Juli 2015

Nummer 27

Amtliches	Seite 2
Seniorenrat	Seite 6
Sozialstation	Seite 7
Notdienste	Seite 7
Schule	Seite 7
Vereine	Seite 9
Kirchen	Seite 13

28. WEISENBACHER

SOMMERFERIENPROGRAMM



VOM 30. JULI BIS 13. SEPTEMBER 2015

Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.waisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Baumaßnahmen zur Flurbereinigung im Auer Füllenbachtal im Gange

Umfangreich sind die Arbeiten, welche derzeit im Auer Füllenbachtal zur Durchführung kommen. Die Flurneuordnung in Weisenbach hat zum Ziel, durch die Schaffung zukunftsfähiger Erschließungswege die Pflege und Erhaltung der Offenlandflächen und Streuobstwiesen zu sichern. Eine weitere Verbuschung soll dadurch verhindert werden. Das jeweilige Erschließungskonzept wurde daher jeweils mit den örtlich ansässigen Tierhaltern abgestimmt.

Die Grundlagen in Weisenbach wurden bereits vor vielen Jahren gelegt, denn das sogenannte „beschleunigte Zusammenlegungsverfahren im Schwarzwald (kurz: Schwarzwaldverfahren)“ wurde bereits am 22. März 2002 rechtskräftig angeordnet. Zum damaligen Zeitpunkt war das wesentliche Projekt die Schaffung einer wintertauglichen Zufahrt vom Kolpinghaus zum damals erweiterten Schafstall. Im Jahre 2010 folgte die Flächenerschließung links der Murg in den Gewannen Benzenloch, Langenbusch sowie oberhalb des Naturfreundehauses bzw. unterhalb des Kolpinghauses. In diesem Jahr steht nach intensiver Vorbereitung das Teilgebiet II, das Füllenbachtal in Au auf dem Programm. Nach

eingehender Planung galt es das Wege- und Maßnahmenkonzept mit den Fachbehörden und den betroffenen Eigentümern zu erörtern. Zum großen Teil wurde dabei auf Verständnis und Zustimmung für die Maßnahmen getroffen. Dort wo die Eigentümer in wenigen Einzelfällen nicht mit den Maßnahmen einverstanden waren, wurde umgeplant bzw. auf diese verzichtet. Bereits in den Wintermonaten wurden erhebliche Rodungsarbeiten im Füllenbachtal durchgeführt, welche nicht nur die verschiedenen Wegebaumaßnahmen ermöglichen sollen, sondern auch zur verbesserten Pflege der Streuobstwiesen, zu einem besseren Kaltluftaustausch und zu optisch wieder offenen Sichtverbindungen beitragen sollen.

In der Sitzung am 26. März konnte der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Weisenbach den Auftrag zur Durchführung der eigentlichen Bauarbeiten an die Firma Fallert aus Seebach vergeben. Mit dieser Firma konnte ein renommiertes Unternehmen, welches in vielfältiger Weise im Feld und Waldwegebau tätig ist, beauftragt werden. Nach dem Spatenstich bzw. der Enthüllung der „Verfahrenstafel“ am 23. April, wur-

de Anfang Mai mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen. Die feuchte Witterung in den vergangenen Wochen hat die Durchführung der Arbeiten erschwert, denn teilweise konnte aufgrund des feuchten Untergrundes nicht gearbeitet werden. Mittlerweile jedoch kann der aufmerksame Beobachter deutliche Fortschritte erkennen.

So wurde die Mauer am Friedhof in Au bereits abgetragen und zurückgesetzt eine neue, mit Granitsteinen verblendete, Mauer gesetzt. Im weiteren Verlauf bis zur Mutter-Gottes-Statue wurde zur Wegverbreiterung Fels abgetragen. Im Gewann Sanket wurde der frühere Grasweg ausgebaut, sodass zukünftig dieser Weg von den Grundstückseigentümern zur Pflege ihrer Grundstücke oder zur Ernte an den Streuobstbäumen durchgefahren werden kann. Dieser Weg führt am Ziegenstall von Inge Bleier vorbei. Er wird auch von der Mutter-Gottes-Statue bis zum Stall asphaltiert, sodass hier zukünftig eine dauerhafte Zufahrt auch mit größeren Fahrzeugen z.B. für die Heuanlieferung möglich sein wird. Vom Weg ins Füllenbachtal wurde eine Verbindung zum Feldweg Sanket geschaffen. Mangels Zustimmung einzelner Grundstückseigentümer musste die Planung abgeändert werden. Der dadurch steil ansteigende Streckenabschnitt wird mit Rasengitter angelegt, sodass dieser Weg auch mit beladenen Fahrzeugen oder bei Nässe befahren werden kann. Bei der Mutter-Gottes-Statue wird ein Wanderparkplatz angelegt. Die Entwässerung bei der Grillstelle wird verbessert. Verschiedene Ausweichstellen entlang der Wege sind vorgesehen und verschiedentlich werden Überfahrten über Trockenmauern oder Böschungen geschaffen, sodass dort sowohl die Grundstückseigentümer als auch der Schäferbetrieb Wekerle von der Straße auf die Grundstücke oder



über Terrassen auf unter- oder oberliegende weitere Grundstücke gelangen kann.

Die ganzen Maßnahmen werden ökologisch baubegleitet und insbesondere zwischen dem Friedhof Au und der Mutter-Gottes-Statue wurden im Mauer- bzw. Felsbereich seltene Tierarten angetroffen, welche von Fachleuten innerhalb des Füllenbachtals umgesiedelt wurden.

Hierzu wurden Trockenmauern vom Bewuchs freigelegt und ein Reptilienhabitat angelegt. Außerdem sollen rund 300, überwiegend private Obstbäume einen ersten Pflegeschnitt erhalten.

Die Tiefbauarbeiten gilt es, in den kommenden Wochen fortzuführen. Auf den Wegen ist sonach der Schotter einzubauen. Die bisher asphaltierten Wege werden teilweise

verbreitert bzw. neu asphaltiert. Die Baumaßnahme insgesamt wird noch bis in den September hinein andauern. Allerdings ist die Zufahrt zu den Grundstücken im Füllenbachtal im Wesentlichen möglich, sodass jeder einzelne Eigentümer seine Grundstückspflegearbeiten durchführen kann. Punktuell kann es für wenige Tage zu Sperrungen kommen, wofür um entsprechende Beachtung und Verständnis gebeten wird.



Klimaschutzkonzept der Gemeinde Weisenbach im Murgtal

Einladung zur Bürgerbeteiligung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Energiewende ist eine zentrale Herausforderung für unsere Gesellschaft. Dabei geht es nicht nur um Windkraftanlagen auf hoher See oder Stromtrassen aus den Erzeugungszentren an der Küste zu den Verbrauchszentren in Süddeutschland. Vor Ort in Weisenbach sind neben dem Thema Windkraft die Themen Sparen von Wärme, Strom und fossilen Brennstoffen ausschlaggebend. Die Energie- und Kosteneinsparpotenziale in Gebäuden, Betrieben, Haushalten und im Verkehr sind enorm. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Nutzung von erneuerbaren Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung.

Die Gemeinde Weisenbach will ihren Teil zum Klimaschutz und zur Energiewende beitragen. Dafür wurde die Klimaschutz- und Ener-

gieagentur Baden-Württemberg (KEA) mit der Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzepts beauftragt.

In zwei Terminen mit der Verwaltung wurden bereits einige Grundlagen erarbeitet. Doch die Energiewende ist ein gesamtgesellschaftliches Projekt, für das viele Mitdenker und kreative Ideen benötigt werden. Die besten Ideen entstehen im Gespräch, wenn viele Akteure aus der Bürgerschaft ihre Kenntnisse zusammenbringen und gemeinsam die Zukunft ihrer Gemeinde entwerfen. Nur gemeinsam kann die Energiewende gelingen.

Ich lade Sie deshalb herzlich zur Auftaktveranstaltung „Integriertes Klimaschutzkonzept“ am Donnerstag, 16. Juli 2015, um 18:30 Uhr in das katholische Gemeindehaus ein.

Zunächst werden wir Sie über die Ist-Situation in Weisenbach informieren und die lokalen Herausforderungen darstellen und Ihre Fragen beantworten.

Dann sind Sie gefragt. In einer Arbeitsrunde werden wir Maßnahmenvorschläge zu verschiedenen Handlungsfeldern diskutieren. Bringen Sie Ihre eigenen Ideen ein. Zeigen Sie, was Sie bereits in Ihrem Bereich erreicht haben. Stellen Sie Fragen.

Wo haben Sie ggf. Informations- und Unterstützungsbedarf? In welchen Bereichen sollte die Gemeinde aktiv werden?

Helfen Sie mit, unserer Gemeinde neue Impulse zu geben auf dem Weg zu einer erfolgreichen Energiewende. Ihre Beiträge werden bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes berücksichtigt.

Gemeinde Weisenbach,
Landkreis Rastatt

Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Weisenbach sucht zum 15. September 2015 im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eine Reinigungskraft für die Johann-Belzer-Schule. Der Stundenumfang wird ca. 11 Stunden in der Woche betragen. Die Arbeit erfolgt in einem Team. Die Tätigkeit findet am Nachmittag statt.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bei der Gemeinde Weisenbach, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Manuela Frorath (Tel. 072 24 / 91 83 – 10) gerne zur Verfügung.



Gemeinde Weisenbach,
Landkreis Rastatt

Grünanlagenpfleger für Kindergarten gesucht

Die Gemeinde Weisenbach sucht ab sofort im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung einen Pfleger für Außenanlagen/Grünanlagen des Kindergartens Weisenbach. Der Stundenlohn beträgt 9,40 Euro / Stunde.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bei der Gemeinde Weisenbach, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Manuela Frorath (Tel. 072 24 / 91 83 – 10) gerne zur Verfügung.



Richtwertliste 2015/2016

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen hat der Gutachterausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach jährlich eine Richtwertliste zur Bewer-

tung von Grundstücken aufzustellen. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses hat die aktuelle Richtwertliste 2015/2016 übersandt, die wir im Nachfolgenden bekannt machen.

9. Gemarkung Weisenbach

I. Bauerwartungsland (ohne Erschließungskosten)

Richtwertzone	Nutzung	€/qm
908 Hinterm Rain	Wohnbaufläche	5 *
909 Steinäcker	Wohnbaufläche	10*
912 Obere Schlechtau GE	gewerbliche Baufläche	5*
913 Bachwiesen	Gewerbliche Baufläche	5*
914 Eben/Kapfäcker	Wohnbaufläche	10*

II. Bauland (inkl. Erschließungskosten)

Richtwertzone	Nutzung	€/qm
901 Birket	Wohnbaufläche	175
902 Rain	Wohnbaufläche	145
903 Untere Wingert I und II, Leimgrüb, Fuchswiese	Wohnbaufläche	125
904 Ortskern links der Murg	Wohnbaufläche	90
905 Ortskern rechts der Murg	Wohnbaufläche	90
906 Viertel, Kilbäcker	Wohnbaufläche	130
907 Zimmerplatz	Mischgebiet	115
910 Untere Schlechtau	Gewerbliche Baufläche	50
911 Obere Schlechtau	Gemischte Baufläche	50

10. Gemarkung Au

I. Bauerwartungsland (ohne Erschließungskosten)

Richtwertzone	Nutzung	€/qm
005 Rebgarten	Wohnbaufläche	5 *

II. Bauland (inkl. Erschließungskosten)

Richtwertzone	Nutzung	€/qm
001 Fesenacker	Wohnbaufläche	80
002 Häuserwies	Wohnbaufläche, Sondergebiet	80
003 Ortskern	Wohnbaufläche	80
004 Schetterling I und II	Wohnbaufläche	90

Hinweis: Die Werte gelten jeweils, sofern nicht mit * gekennzeichnet, für fertig erschlossenes Bauland, unbebaut.

* = ohne Erschließungskosten

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Waschbetonplatten, sechs Stück, 100 x 30 x 5 cm, Telefon 0177 5342936
2. Großer Koffer für zwei Personen; Kinderkoffer; Rucksack, Telefon 40894
3. Bett-Couch, Liegefläche 190 x 120 cm (ausgeklappt), neuwertig, weinrot, inklusive Kissen, Telefon 3301

Auszug aus dem Prüfbericht für die Wasserversorgung der Gemeinde Weisenbach

Laut Bericht des SchwarzwaldWASSER Labors, 77815 Bühl vom 21.05.2015 geben wir folgende Werte für die Wasserversorgung der Gemeinde Weisenbach bekannt:

Parameter	Messwert	Zulässiger Grenzwert
Sauerstoff	11,1 mg/l	-
pH-Wert vor Entsäuerung	6,63	6,5-9,5
pH-Wert nach Entsäuerung	8,34	6,5-9,5
Aussehen / Trübung	klar	
Farbe	farblos	
Geruch	ohne	
Leitfähigkeit bei 25 °	122	2.790
Aluminium	0,01 mg/l	0,2 mg/l
Ammonium	<0,05 mg/l	0,5 mg/l
Bor	<0,1 mg/l	1 mg/l
Calcium	20 mg/l	
Calcitlösekapazität	<1,00	5,0 mg/l
Chlorid	1,40 mg/l	250 mg/l
Eisen	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Kalium	1,7 mg/l	
Magnesium	1,6 mg/l	
Mangan	<0,005 mg/l	0,05 mg/l
Natrium	0,9 mg/l	200 mg/l
Sulfat	5,2 mg/l	250 mg/l
Benzol	<0,0005 mg/l	0,001 mg/l
Cyanid	<0,005 mg/l	0,05 mg/l
Fluorid	<0,1 mg/l	1,5 mg/l
Nitrat	4,1 mg/l	50 mg/l
Quecksilber	<0,0001 mg/l	0,001 mg/l
Selen	<0,001 mg/l	0,01 mg/l
Geruchsschwellenwert	1	3
Atrazin	<0,000025 mg/l	0,0001 mg/l
Simazin	<0,000025 mg/l	0,0001 mg/l
Terbutylazin	<0,000025 mg/l	0,0001 mg/l
Bromazil	<0,000025 mg/l	0,0001 mg/l
Hexazinon	<0,000025 mg/l	0,0001 mg/l
Metolachlor	<0,000025 mg/l	0,0001 mg/l
Metalaxyl	<0,000025 mg/l	0,0001 mg/l
Dichlorbenzamid	<0,000025 mg/l	0,0001 mg/l

Die Probe erfüllt in Bezug auf den beauftragten Untersuchungsumfang die Vorgaben der Verordnung über die Qualität von Wasser **für den menschlichen Gebrauch als Trinkwasser** (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001) i. d. F. vom 07. August 2013.

Härtebereich

Gemäß des Wasch- und Reinigungsmittelgesetz i. d. F. vom 17. Juli 2013 ist das Wasser dem **Härtebereich „weich“** zuzuordnen, dies entspricht dem Bereich kleiner als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht weniger als 8,4 ° dH).

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Mai 2015				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 30.04.15	1.732	625	129	2.486
Zugang				
Zuzüge	1	2	2	5
Geburten	2	1	0	3
Weggang				
Wegzüge	5	4	7	16
Sterbefälle	4	0	0	4
Stand der Bevölkerung 31.05.15	1.726	624	124	2.474

Senioren-gemeinschaft / Seniorenrat

Zentrum für Altersmedizin

Die Teammitglieder des Seniorenrats informieren sich wiederholt über Leistungsangebote von Einrichtungen und Diensten für ältere Menschen in der Region. Bürgermeister Toni Huber hatte einen Besuch im Zentrum für Altersmedizin im Klinikum Mittelbaden in Bühl vereinbart.

Wir wurden vom Ltd. Arzt Innere/Schwerpunkt Geriatrie Dr. Peter Albrecht empfangen und erhielten

umfangreiche Informationen über das bereits dreijährige Angebot des Klinikum Mittelbaden in Bühl.

Patienten, die älter als 70 Jahre (ggf. ab 65 Jahre) sind und im häuslichen Umfeld nach einem Akutereignis einer Krankenhausbehandlung bedürfen, können grundsätzlich durch ihren Hausarzt zu einer akutgeriatrischen Behandlung eingewiesen werden. Auch Patienten, die in anderen Spezialabteilungen des Klinikums

4 - 5 Tage behandelt wurden, können in das Zentrum für Altersmedizin verlegt werden.

Häufige Krankheitsbilder sind Stürze mit Knochenbrüchen, Verschlechterung der Mobilität nach schwerer Akuterkrankungen oder operativem Eingriff. Leichtere bis mittelgradige Formen von Schlaganfällen werden ebenfalls versorgt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine ca. 18-tägige Behandlung nach einem spezifischen medizinisch-therapeutischen Konzept erfolgen.

Die behandelnden Berufsgruppen (Geriatrischer Facharzt, Pflege, Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie, Physikalische Therapie, Psychologie, Sozialdienst sowie Seelsorge) streben gemeinsam mit dem Patienten eine Sicherung der Lebensqualität oder Verbesserung der Selbstständigkeit an, wobei auch das Erlernen im Umgang mit Hilfsmitteln wie Rollatoren zum täglichen Ablauf gehört.

In vielen Fällen kann die Selbsthilfefähigkeit und Mobilität soweit verbessert werden, dass der Patient in sein häusliches Umfeld zurückkehren kann. Eine Beratung der Angehörigen zählt selbstverständlich zum Auftrag.

Das Behandlungsangebot im Zentrum für Altersmedizin erfüllt die Anforderungen der älteren Menschen auch nach Akuterkrankungen, möglichst selbstständig und selbstbestimmt wieder leben zu können. Wir haben sehr positive Eindrücke von den Ausführungen und vom Rundgang im Zentrum mitgenommen.

Eine sehr erfreuliche Mitteilung konnte der Seniorenrat beim Besuch in Bühl erhalten. Ab 1. Juli 2015 wird im Krankenhaus Forbach ebenfalls im Bereich Innere Medizin eine Abteilung, ein Zentrum für Altersmedizin, eingerichtet und aufgebaut. Somit können Patienten aus dem Murgtal heimatnah eine Behandlung erfahren.



Sozialstation

Katholische Sozialstation Forbach

Programm für Café Vital Juli 2015

Mi, 08. Juli

Wir gestalten lustige „Murgwaggerle“

Mi, 15. Juli

„Freche Früchtchen“

Aus Beerenvielfalt entsteht ein leckeres Dessert.

Mi, 22. Juli

Lavendelsträußchen bringen Frische in den Wäscheschrank

Mi, 29. Juli

Glückskäfer und andere Glücksbringer

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch

Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich.

Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Besucher mit Betreuungsbedarf 18 €, Selbstzahler ohne besonderen Betreuungsbedarf erhalten einen Rabatt von 8 €. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info:

Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e.V., Tel. 07228/96 05 75

Programm Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe) - Juli 2015

Do, 02. Juli

Die Beeren sind los

Do, 09. Juli

Grauer Stein wird bunt gestaltet

Do, 16. Juli

Lavendelduft liegt in der Luft

Do, 23. Juli

Erzählcafé, Bilder und Geschichten von damals

Do, 30. Juli

Appetitanregende Häppchen und Wurstsalat dekorativ serviert

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind grundsätzlich, wie z.B. bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. (18 €/ Nachmittag) Die Senioren-Aktiv-Gruppe hat noch Plätze frei. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden. Anmeldungen und weitere Info: Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e.V., Tel. 07228 / 960575

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de

von 8 bis 8 Uhr

(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

4./5. Juli - Dr. Kerstin Merkle,
Bleichstraße 6-8, Gernsbach,
Telefon 07224 5242

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr

bis Montag 8 Uhr

4./5. Juli - Dr. Götz,
Hechtstraße 15,
Rastatt-Wintersdorf,
Telefon 07229 186858

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 4. Juli

Stadt-Apotheke Gaggenau,
Hauptstraße 87,
Telefon 07225 96670

Sonntag, 5. Juli

Bahnhof-Apotheke, Gaggenau,
Bahnhofstraße 2,
Telefon 07225 3760

Alle Angaben ohne Gewähr!

Schulnachrichten

ASG Gernsbach

Sommerkonzert

Am Mi., 8. Juli, findet am ASG das diesjährige Sommerkonzert statt. Der Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Abend wird von der Big Band der Schule unter der Leitung von Markus Bär mit einigen abwechslungsreichen sommerlichen Musikstücken eröffnet. Auf dem Programm steht anschl. das Musical „Die seltsamen Abenteuer von Don Quijote und Sancho Pansa“ von Jörg Ehni und Uli Führe unter der musikalischen Leitung von Annette Rönsch und Eckhard Kleinbub. Die Klasse 6a und der Unterstufenchor proben seit Wochen für diese Aufführung und freuen sich über viele Zuhörer! Eintritt frei. Die Klasse 5b kümmert sich um Bewirtung.

Grundschule besuchte die Landesgartenschau in Landau

Am 9.6.15 besuchte die Grundschule der Johann-Belzer-Schule die Landesgartenschau in Landau. In freudiger Erwartung kamen Kinder, Eltern und Klassenlehrer der Grundschule zum Treffpunkt. Die Fahrt im bis auf den letzten Platz besetzten Doppeldeckerbus hatten sich die Grundschüler mit dem Erlös aus dem Verkauf der Weihnachtsbasteleien selbst finanziert.

Während des Tages auf der Landesgartenschau nahmen die Klassen unterschiedliche Angebote und Führungen wahr. Von „Riechen, Stechen, Kriechen – wie Pflanzen sich wehren“ über „Umweltprozesse verstehen“ und „Kreatives Arbeiten mit Acrylfarben“ bis hin zum Bauen von Kistengärten wurden viele Themen abgedeckt. Natürlich blieb auch noch genug Zeit, um in kleine-

ren Gruppen die Landesgartenschau genauer zu erkunden und den großen Spielplatz mit all seinen Besonderheiten auszuprobieren. Am spä-

ten Nachmittag kamen alle wieder wohlbehalten und müde, aber reich an neuen Erfahrungen und Erinnerungen in Weisenbach an.



Tolle Ergebnisse für Weisenbacher Werkrealschüler

Am 17. Juni fand das Kreisfinale „Leichtathletik“ aller weiterführenden Schulen im Aumattstadion in Baden-Baden statt. Die Johann-Belzer Werkrealschule Weisenbach-Forbach trat mit drei Mannschaften an und erzielte jeweils Platz 1. Den Tagesehrenpreis im Sprint mit tollen 9,39 Sekunden im 75-m-Lauf bekam Daniel Wunsch. Mit 11.710 Punkten hat die Mannschaft der Jungen III (Jahrgänge 2000-2003) gute Endkampfchancen. Zur Mannschaft gehören Daniel Wunsch, Florian Roth, Samuel Lorenz, Maurice Hähnert, Julian Zilio,

Marwin Fieting, Talha Demir, Nico Merkel, Timo Kalmacher und Lukas Debelt. Auch die Mannschaft der Jungen IV/2 (Jahrgänge 2002 und jünger) hielt sich gut und kann ebenfalls auf das RP-Finale hoffen. Bester Punktesammler war Luca Schenkel mit 1.172 Punkten. Er lief die 50 m in 7,72 Sekunden, sprang 4,41 m weit und warf den 200-g-Ball 39,50 m. Bester Ballwerfer war jedoch Jonas Wieland mit 49,50 m. Weiter gehörten zur Mannschaft Emanuele Sparacino, Kevin Buchwald, Gabriel Bernwald, Tobias Morlock, Alexandru

Antoche, Emir Demir, Dominik Krieg und Maxim Neichel. Ebenso hielt sich die Mädchenmannschaft gut mit 8.311 Zählern. Das beste Dreikampfergebnis erreichte Melina Roller mit 1.039 Punkten. Sie lief die 75 m in 11,76 Sekunden und sprang 3,82 m weit. Beste Ballwerferin war Dilara Pala mit 25 m. Über die 800-m-Distanz überzeugte Sabina Apetrei mit 3:04,56 Minuten. Zur Mannschaft gehörten weiterhin Caroline Bertelsen, Jule Roth, Senem Uzun, Luisa Weiler, Sinem Caliskan, Leonie Buchwald und Cindy Baert.



Riesenstimmung auf dem Weisenbacher Sportplatz beim Kreisfinale „Jugend trainiert für Olympia“

160 Kinder aus 9 Grundschulen des Schulamtes Rastatt beteiligten sich am Leichtathletikkreisfinale. Im Rahmen der Kinderleichtathletik wurden neue Disziplinen wie Stabweitwurf und eine Hindernisstaffel ausprobiert; traditionell waren der 50-m-Sprint und der Weitsprung. Einen Ehrenpreis bekam Luis Roth für seine Tagesbestweite im Weitsprung. Besonders die Weisenbacher Mädchen hielten sich in diesem Wettbewerb sehr gut und belegten hinter der Grundschule Steinbach einen tollen 2. Platz. Die Mannschaft der Jungen erreichte Rang 6.

Ein großes Lob bekamen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 von

der Kreisbeauftragten Sara Rosch, die als Kampfrichter fungierten. Besonders lobte sie auch die Senioren der LAG Obere Murg, die sich wie-

der zahlreich als Hauptkampfrichter zur Verfügung stellten. Diesem Dank schließt sich die Schulleitung der Johann-Belzer-Schule an.



Anmeldungen

Anmeldungen für die Ganztagsgrundschule, Klasse 5 und Klasse 10 weiterhin möglich. Tel.: 07224 2170

Termine

Prüfungszeitraum Kl.9/10 bis 10. Juli

03.07. Bundesjugendspiele Leichtathletik Kl. 5 - 8.

Beginn: 7.30 Uhr. Nach Wettkampfe Ende Unterrichtsschluss

03.07. Ausbildungsnacht Daimler Gaggenau 17.00 - 22.00 Uhr

13./14.7. Abschlussfahrt Klasse 10

15. - 18.7. Klassenfahrt Klasse 7

15.7. Finale Jugend trainiert für Olympia in Baden-Baden mit Mannschaften der Johann-Belzer-Schule

21.07. Abschlussgottesdienst Kl. 9/10 um 17 Uhr Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach. Anschließend ab 18.30 Uhr Abschlussfeier in der Festhalle.

24.07. Zeugnisausgabe für Grund- und Werkrealschule.

27.07. Abschlussfeier Klasse 4 um 17.00 Uhr in der Festhalle

28.07. Abschlussgottesdienst Grundschule in der Kirche Maria Königin in Au um 10.30 Uhr.

29.7. Letzter Schultag: Verabschiedung von Herrn Marxer um 9.20 Uhr durch die Schule in der Festhalle.

Unterrichtsschluss um ca. 11.00 Uhr für alle Schüler.

Flohmarkt am 18. Juli

Am Samstag, 18. Juli, von 8.00 - 12.00 Uhr können nicht mehr benötigte Gebrauchsgegenstände an der Johann-Belzer-Schule Weisenbach preisgünstig erworben werden.

Interessenten können sich auch vorher schon mit der Schule in Verbindung setzen und einen Termin vereinbaren. (07224 2170).

Angeboten werden Tische, Stühle, Bildtafeln, Tageslichtprojektoren, VHS- Videoprojektoren, Kassettenrecorder, zwei alte Ständerbohrmaschinen und vieles mehr.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

DRK-Blutspendedienst lädt ein Leben zu retten

Ohne Blutspenden ist keine Hilfe möglich

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende Do., 09.07., von 14:30 bis 19:30 Uhr DRK-Haus, Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zur Blutspende mit!

Jede Spende zählt. Blut spenden kann

jeder Gesunde von 18 bis zur Vervollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss

sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Gelungener E- und F- Jugend Rundenabschluss in Wolfach

Den diesjährigen Rundenabschluss verbrachten die Spieler der E- und F- Jugend bei einem zweitägigen Ausflug mit Zeltübernachtung in Wolfach. 24 Kinder und Eltern trafen sich am Samstagvormittag, 20.6. gut gelaunt zur gemeinsamen Anreise. Nach eineinhalbstündiger Anfahrt erreichte man die Freizeitanlage Biesle in Wolfach. Zunächst wurden die Zelte aufgebaut und das Lager eingerichtet. Die Kinder konnten es kaum erwarten, was als weiterer Programmpunkt auf der Tagesordnung stand. Die Überraschung war groß, als wir am Mittag die Rodelbahn in Gutach ansteuerten. Dort erhielt jedes Kind eine Fünferkarte und los ging es. Nach anfänglich noch zaghaften Talfahrten gaben die Kids richtig Gas und übertrafen ein ums andere Mal die Tagesbestzeit. Auch verschiedene Eltern gaben ihr Bestes, mussten sich aber gegenüber den Kindern geschlagen geben. Im Anschluss erhielten die Kinder noch eine Stärkung und es ging zurück zum Camp.

Als nächstes stand das Fußballspiel Eltern gegen Kinder an. Hochmotiviert stellten die Kinder ihre Mannschaft auf. Die Eltern (6 Männer

und 2 Frauen) wurden taktisch auf die Begegnung eingestellt. Die erste Hälfte war geprägt durch Chancen auf beiden Seiten, zur Halbzeit stand es 5:4 für die Eltern. Die Eltern nutzten die Halbzeitpause um den Flüssigkeitshaushalt aufzufüllen und die weiteren taktischen Maßnahmen abzusprechen. Nach Wiederanpfiff drehten die Kids richtig auf und lagen im Nu drei Tore vor den Eltern. Durch eine enorme Leistungssteigerung gegen Ende der zweiten Halbzeit schafften es die Eltern kurz vor Abpfiff den nicht mehr für möglich gehaltenen 11:11-Endstand zu erzielen. Im darauf folgenden Elfmeterschießen (die Eltern waren zu platt für eine Verlängerung) zeigten dann auf beiden Seiten die Torhüter ihr wahres Können. Nachdem alle Spieler geschossen hatten stand es 2:2 n.E. Man einigte sich darauf die Entscheidung zu vertagen.

Am Abend wurde das Lagerfeuer angezündet und der Grill eingeheizt. Nach zünftigem Abendessen ließ man die zurückliegende Saison mit interessanten Bildern nochmals Revue passieren. Die Torschützenkönige erhielten eine Auszeichnung und ein Spieler wurde verabschiedet. Da-

nach saß man noch lange am Lagerfeuer wo Geschichten der vergangenen Runde erzählt wurden. Nach relativ kurzer Zeltübernachtung gab es ein gemeinsames Frühstück und alle machten sich daran das Lager wieder abzubauen.

Zur Mittagszeit wurde Pizza besorgt und der Rundenabschluss neigte sich langsam dem Ende. Gegen 15.30 Uhr wurde der Heimweg angetreten. Trotz nicht immer optimaler Wetterverhältnisse hatten alle viel Spaß beim Zeltlager. Man war sich darüber einig, dass im kommenden Jahr ein ähnlicher Abschluss stattfinden wird (es steht noch das Rückspiel Eltern gegen Kinder an, auf das die Eltern dann auch trainieren wollen!). Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Helfer, die den Saisonabschluss zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 18.7., führt die Fußballabteilung ab 8.30 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Deshalb bitten wir die Anwohner ihr Altpapier bis dahin an die Straße zu stellen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Musikverein Weisenbach

Schülervorspiel des Musikvereins Weisenbach

Auch das Publikum war musikalisch gefordert.

Das Wetter zeigte sich am Samstag, den 20.06.2015 leider nicht von seiner besten Seite. Steffen Miles, der erste Vorsitzende bedauerte dies und begründete dadurch die Verlegung des Vorspiels in das Gemeindezentrum.

Dirigent Hans Bogner stellte die Nachwuchsmusiker und ihre kleinen musikalischen Werke dem Publikum vor und verband dies gleichzeitig mit Ratschlägen für den Musikernachwuchs, die der Komponist und Pianist Robert Schumann verfasst

hat. So unter anderem: „Die Bildung des Gehörs ist das Wichtigste“ oder „Versäume keine Gelegenheit wo du mit anderen musizieren kannst“. Diese Regeln sind Grundpfeiler der Musik, die immer Geltung besitzen. Als erste traf die Herausforderung vor Publikum zu Spielen Julia Anderle. Sie musizierte auf der Klarinette den „Frühling“ aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Im Duett mit ihrer Lehrerin Nicole Merkel-Leppert präsentierten sich Jule Roth und danach Jana Dieterle auf ihren Querflöten. Beide sind schon Mitglieder der Nachwuchskapelle LA Youngsters. Von Jule Roth war

„Freut euch des Lebens“ zu hören und Jana Dieterle musizierte eine Arie „Ach, ich habe sie verloren“ von Christoph Willibald Gluck.

Gleich zwei Titel brachte Luis Roth zu Gehör. Der Schlagzeugschüler von Isabel Großmann spielte zuerst „No Paradiddle Paradiese“ von Gert Bomhof auf dem Drumset. Danach folgte eine spontan im Zwiegespräch improvisierte Vorstellung der Cajons. Für Johann Sebastian Bach war Musik ganz einfach: „Zur rechten Zeit den rechten Ton“. Hans Bogner forderte die Zuhörer zu dem ersten Bestandteil der „rechten Zeit“ auf.

Das anwesende Publikum engagierte sich begeistert und so konnte der Sprechgesang „Fußball-Report“ (in fester rhythmischer Notierung) sogar als zweistimmiger Kanon aufgeführt werden.

Patricia Heigle, Isabel Großmann, Markus Hürst und Hans Bogner kümmernten sich in ihrem Bodypercussion Stück „Be-Boppin“ von Murray Houlif auch um die rechte Zeit in der Musik. Dieses Stück erforderte vierstimmiges rhythmisches Klatschen und die Produktion von Geräuschen.

Am Ende waren Lehrer und Eltern von der Leistung der Schüler überzeugt und gingen zum geselligen

Teil mit Bratwurst und Getränken über. Nach der ersten Wurst hatten die anwesenden jungen Musikanten und ihre Freunde immer noch große Lust auf das Ausprobieren der ausgestellten Musikinstrumente. Dies ging sogar soweit, dass sie im improvisierten Marsch durch die Zelte des Belzerhocks liefen und sichtlich Vergnügen dabei hatten.

Sollte auch ihr Kind eines unserer Instrumente ausprobieren und dann vielleicht sogar erlernen wollen, dann setzen sie sich mit uns in Verbindung: Steffen Miles (1. Vorsitzende) Tel. 9320357 oder Isabel Großmann (Jugendleiterin) Tel. 932105.



Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Am 27. und 28. Juni 2015 feierten wir „60 Jahre Latschigbad Weisenbach“ mit einem abwechslungsreichen Programm. Bei sonnigem Wetter nutzten viele Mitglieder, Freunde und Gönner die Gelegenheit zum Besuch des Schwimmbads. Ob Volleyballturnier, Schnuppertauchen, Wassersportgymnastik, Turmspringen, Water-Walking-Ball, Beach-Party oder Frühschoppenkonzert, für jeden war etwas geboten. Es war ein gelungenes Fest, dem auch der ehemalige Bademeister Theodor Strobel, Herr Bürgermeister a.D. Gerhard

Feist sowie Herr Bürgermeister Toni Huber, einen Besuch abstatteten. In einem Podiums-Gespräch erfuhr man Interessantes über den Bau, Umbau sowie Aktuelles im und ums Latschigbad. Mit der Verlosung der Tombola endete das Fest am Sonntag. Der Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach bedankt sich bei allen mitwirkenden Vereinen, Sponsoren und Helfern für die Unterstützung bei diesem Fest.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.latschigbad-weisenbach.de

Turnverein Weisenbach

Sportabzeichengruppe

Training im Latschigbad

Freitag, den 03.07.2015, Training ab 18 Uhr im Latschigbad

Naturfreunde Weisenbach

Sommernachtsfest

Auch in diesem Jahr möchte sich der Naturfreundeverein bei allen seinen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Zu diesem Anlass findet am 11.07.2015 ab 18:00 Uhr das schon traditionelle Sommernachtsfest an der vereinseigenen Grillstelle statt. Sein Grillgut sollte jeder selbst mitbringen, die Getränke werden vom Verein gestellt. Um ein reichhaltiges Salatbuffet anbieten zu können, ergeht die Bitte an die Teilnehmer, einen Salat mitzubringen.

Gerold Schaible wird in gewohnt amüsanter Weise eine Multivisionsshow über die Aktivitäten des 1. Halbjahres 2015 präsentieren.

Auf der Suche nach dem "Rheingold"

Am 19.07. geht es auf Goldwaschexkursion an den Rhein. Kleine und große Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung und nähere Infos bitte bei Annett Schaible unter 0151-20123994. Im Naturfreundehaus hängt zusätzlich eine Anmeldeleiste aus. Abfahrtszeit wird rechtzeitig bekannt gegeben. Fahrgemeinschaften sind möglich. Mitbringen sollte jeder: gutes wasserdichtes Schuhwerk z. B. Gummistiefel, Rucksackverpflegung (Getränke sehr wichtig), der Witterung angepasste Bekleidung, ggf. Sonnenschutz, ggf. Campingstuhl oder vergleichbare Sitzmöglichkeit. Preise: Erwachsene 20 Euro, Kinder und Jugendliche 15 Euro (Kinder unter 12 Jahre können bei ihren Eltern mitwaschen und es wird keine Gebühr fällig).

Naturfreunde Weisenbach - wir können auch Abenteuer.
www.naturfreunde-weisenbach.de

Skiwochenende 2016 - Wilder Kaiser-Kitzbühel

In der kommenden Skisaison planen wir von Freitag, 11.03.2016 bis Sonntag, 13.03.2016 ein 3-Tages-Skiwochenende im „Brechhornhaus im Skigebiet Wilder Kaiser-Brixen-Kitzbühel, zu dem wir alle Vereinsmitglieder und Freunde recht herzlich einladen.

Das Skigebiet befindet sich zwischen 700 m und 2000 m (<http://skimap.skiwelt.at/>), das Brechhornhaus (www.alpengasthof.co.at) liegt auf 1700 m

mitten im Skigebiet und ist nur auf Skiern zu erreichen! Der Gepäcktransport zum Haus wird über die Gondel zurückgelegt. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern mit Waschgelegenheit oder mit Dusche. Der Reisepreis beträgt ca. 220,- € (bei 30 Teilnehmern). Im Preis sind die Fahrt im Bus und 2 x Übernachtungen mit HP im Brechhornhaus enthalten. Die 3-Tagesliftkarte kostet ca. 123,- € (nicht im Reisepreis enthalten).

Da die Teilnehmerzahl durch die Hausgröße auf 35 Personen begrenzt ist, werden nur verbindliche, schriftliche Anmeldungen bis spätestens 01.11.2015 bei Kosmas Wunsch, Erlengstraße 30, Tel. 67965, Email: kosmas.wunsch@spielvereinigung-weisenbach.de oder Rainer Hürst, Kelterstraße 12, Tel. 3635, Email: rainerhuerst@kabelbw.de angenommen.

Für die Reservierung zählt die Eingangsreihenfolge der Anmeldung. Eine Anzahlung in Höhe von 100 Euro wird bei der Anmeldung fällig. Bei Vereinsmitgliedern wird der Beitrag abgebucht, Nichtmitglieder bitte umgehend überweisen (gilt erst dann als Anmeldung).

Der endgültige Reisepreis wird bei Fälligkeit (ca. 3 Wochen vor der Reise) vom Konto abgebucht. Nichtmitglieder werden per E-Mail bei Fälligkeit informiert. Es besteht keine Reiserücktrittsversicherung. Sollte eine Absage durch einen Teilnehmer erforderlich sein, bitte direkt an die beiden Ansprechpartner wenden. Eine komplette Rückerstattung der Reisekosten kann in diesem Fall auf Grund evtl. bereits eingegangener Verpflichtungen seitens des Vereins, nicht gewährleistet werden. Eine Stornierung nach dem 01.11.15 ist kostenpflichtig.

Gesangverein Eintracht Au

Chorproben am Freitag, 3. Juli 2015

Am Freitag, 03.07.15 um 19:30 Uhr Probe des Gemischten Chors im Sängerkheim. Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im ehemaligen Auer

Kindergarten. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen! Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de



Serenadenabend

im Waldgasthaus „Sängerheim“
am Samstag, den 11. Juli 2015 - 18:00 Uhr

***Lassen Sie sich beschwingt unterhalten mit
lockeren , erfrischenden Liedern für jedes
Alter.***

Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei.
Es lädt ein der



Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderung am Mittwoch, 08. Juli 2015

Treffpunkt für die Mittwochswanderer ist um 8.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Die Fahrt geht mit der S41 nach Karlsruhe und mit dem Regio nach Annweiler. Wir wandern mit Angelika und Walter über den Richard-Löwenherz-Weg über Trifelsruhe, den Asselstein, zur Einkehr in der Klettererhütte. Nach Annweiler zurückgekehrt, sind wir gegen 18 Uhr wieder in Gernsbach. Die Wanderung ist etwa 12 km lang mit etwa 400 Höhenmetern. Tel.-Info: 07245-938580.

Kestelberghock im Juli 2015

Hie Eicho – der Kestelberghock steht vor der Tür. Wir ziehen ab Samstag, 11. Juli, bis Sonntag, 12. Juli, in den Wald. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner und die ganze Einwohnerschaft sind herzlich zum Kestelberghock eingeladen. Fassanstich ist samstags um 15 Uhr. Für das Essen und Trinken hat der Küchenchef bestens vorgesorgt.

Am Samstag, 4. Juli, findet ein Arbeitseinsatz auf dem Kestelberg statt. Beginn ist um 11.00 Uhr. Bitte hierfür entsprechende Arbeitsgeräte mitbringen.

Zum Aufbau treffen wir uns am Freitag, 10. Juli, um 17.00 Uhr vor dem Spritzenhaus. Der Abbau findet dann montags ab 17.00 Uhr statt.

Landesgartenschau nach Landau am 5. Juli

Abfahrt zur Landesgartenschau ist am Sonntag, 5. Juli, um 8.30 Uhr am Kirchplatz in Weisenbach. Die Rückkehr ist gegen 20 Uhr vorgesehen. Die Kosten für Busfahrt und Eintritt in Höhe von 24 Euro sind im Bus zu entrichten.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au Vom 04.07.2015 bis 12.07.2015

Samstag, 4. Juli

16.30 AU **Beichtgelegenheit**

17.00 AU **Vorabendmesse zum Sonntag**, für Hermann Debelt u. verstorbene Angehörige

Sonntag, 5. Juli

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. Juli

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 8. Juli

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 9. Juli

7.30 WB **Schülermesse**

17.45 WB **Beichtgelegenheit**

18.30 WB **Hl. Messe**, zu Ehren des hl. Judas Thaddäus

Freitag, 10. Juli

8.00 WB Rosenkranzgebet

8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 12. Juli

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde * für verstorbenen Mann und Angehörige * 2. Seelenamt für Martha Krammer

10.15 WB **Kindergottesdienst im Gemeindehaus** Thema: "Mit Jesus in die Ferien"

anschließend **Gemeindetreff im Belzerhaus**

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Am Sonntag, 12. Juli findet um 10.15 Uhr im Gemeindehaus wieder ein Kindergottesdienst statt. Thema an diesem Morgen: „Mit Jesus in die Ferien“. Herzliche Einladung!

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 05. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in Weisenbach (Kirchenrat i.R. Koch)

Donnerstag, 09. Juli

19.30 Uhr Frauengesprächskreis bei I. Karius in Weisenbach, Alter Kirchweg 7

Neue Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde stellt sich vor

Mit einem Gottesdienst am Sonntag, den 21. Juni hat sich die neue Pfarrerin, Frau Margarete Eger, der Kirchengemeinde vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab sie einen Abriss ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeiten. Für die Zukunft wünscht sie sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Ältestenkreis und Kooperationen mit den evangelischen als auch katholischen Gemeinden im Umkreis. Pfarrerin Frau Eger wird die Ev. Kirchengemeinde Forbach - Weisenbach zum 1. September diesen Jahres übernehmen.

Was sonst noch interessiert

Bundesverband

Deutscher Gartenfreunde e.V.

Radieschen

Radieschen (botanisch: Raphanus sativus var. sativus) sind ein wahrer Dauerbrenner im Garten: Vom Frühjahr bis in den Herbst hinein können die frisch-scharfen Knollen geerntet werden. Um jetzt schnelle Ernteerfolge verzeichnen zu können, sollten frühe, schnell wachsende Sorten gesät werden. Diese bilden auch bei niedrigeren Temperaturen schnell leckere Knollen. Wer klassische rote Radieschen bevorzugt, sollte bei der jetzigen Aussaat auf ‚Saxa‘ oder ‚Korund‘ setzen. ‚French Breakfast‘ oder ‚Flamboyant‘ kommen etwas abwechslungsreicher in rot-weißer Färbung daher. Da diese frühen Sorten eher schwache Wurzeln ausbilden, ist es ratsam, beim Wässern nicht zögerlich zu sein. Etwa fünf Liter pro Quadratmeter alle drei Tage können die kleinen Knollen gut vertragen. Damit die Radieschen kräftig wachsen und nicht ins Kraut schießen, ist es zudem wichtig, dass sie genug Platz haben. Daher sollten die Pflänzchen vereinzelt werden, sobald die Keimblätter kräftig genug sind.

